

Horchposten

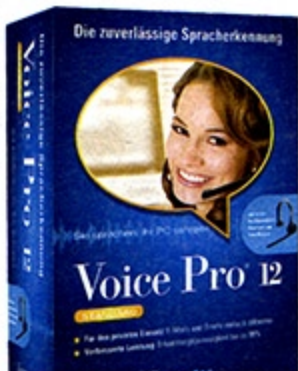
Bequemer geht's kaum: Sie sagen dem Computer, was zu tun ist – und Kollege PC hört aufs Wort. Das Diktieren von Texten und Erledigen von Aufgaben per Stimme soll mit Version 12 von Linguatecs Spracherkennungs-Software Voice Pro Standard noch besser klappen. Die Erkennungsgenauigkeit liegt laut Hersteller bei beeindruckenden 99 Prozent.

Ganz neu ist die Funktion Speech-Correct für gleich klingende Worte mit unterschiedlicher Schreibweise. Beispiel: Der Nutzer diktiert oft E-Mails an einen Peter Mayer. Dann soll er festlegen können, dass Voice Pro den Nachnamen immer mit „ay“ schreibt, wenn zuvor „Peter“ auftaucht.

Darüber hinaus sollen sich per Smart-Command mehrere Arbeitsschritte in einem Befehl zusam-

menfassen lassen. Ein Beispiel wäre das Kommando „Schlage im Internet bei Wikipedia den Begriff ‚Spracherkennung‘ nach“.

Voice Pro ist auch als Premium-Version erhältlich. Die hört nach Angaben von Linguatec nicht nur zu, sondern spricht auch selbst. Beispiel: Der Nutzer fragt: „Wie ist das Wetter morgen in Hamburg?“ Das Programm soll sich dann die gewünschte Information via Internet besorgen und – hoffentlich – antworten: „Sonne, 25 Grad, kein Wind.“ Laut Linguatec gibt's zahlreiche Fragen, die Voice Pro Premium auf diese Weise beantworten kann. [10]



HERSTELLERANGABEN

Preis: Standard: 69 Euro; Premium: 169 Euro (jeweils inklusive Sprechgarnitur, beide ab Mitte März erhältlich)

Infos bei: Linguatec, Tel. 089-8966640

www.linguatec.de



Das Bedien-Cockpit von Voice Pro: Ein Mausklick auf den blauen Knopf aktiviert den Zuhörmodus der Software, ein weiterer Klick lässt ihn pausieren.